In stillem Gedenken an

Franz-Josef Kotecki

gestorben am 20. Dezember 2023

Telefonseelsorge Paderborn

schrieb am 22. Januar 2024 um 11.21 Uhr

Die Telefonseelsorge Paderborn erinnert sich sehr gerne an das Engagement von Franz-Josef für die Ratsuchenden und die Mitarbeitenden.

Franz-Josef hat nach mehr als einjähriger Ausbildung im Jahr 2000 den Dienst am Telefon begonnen. Später kam noch die Mitarbeit in der Mailseelsorge hinzu.
Vor allem aber hat er sich sehr für die Belange der Mitarbeitenden eingesetzt.
Er war ein sehr wacher und interessierter Mitarbeiter, der die Telefonseelsorge in ihrer Entwicklung intensiv begleitet hat.
Noch im November 2023 hat er an der Jahrestagung teilgenommen, er hat sich gefreut, dass er dabei sein und wieder an die Kontakte anknüpfen konnte. Er war damals noch in großer Hoffnung, im Jahr 2024 wieder in den Dienst einzusteigen.

Dass er den Kampf gegen den Krebs jetzt doch verloren hat, das betrübt uns sehr.

Wir haben Franz-Josef in einer eigenen Gedenkfeier aus unserer Runde verabschiedet, aber er wird bei vielen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Wir verabschieden uns von ihm mit Dank und Zuneigung.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge Paderborn,

Monika Krieg und Pfr.in Dorothea Wahle-Beer

Franz und Irmtraud Pade

schrieb am 29. Dezember 2023 um 11.12 Uhr

Liebe Miriam,
zum Tod Deines Vaters möchten wir dir und deiner Familie unser herzliches Beileid ausdrücken.
Wir wünschen Dir Trost und Kraft für diese schwere Zeit.
Wir sind in Gedanken bei Euch.
Franz und Irmtraud

Ulrike Schulte

schrieb am 28. Dezember 2023 um 13.45 Uhr

Liebe Miriam, ich möchte dir und deiner Familie mein tiefes Mitgefühl zusprechen. Es tut weh einen geliebten Menschen zu verlieren. Ich wünsche dir den Blick nach vorne. Denke an die guten Zeiten mit deinem Vater. Und diese schönen Erinnerungen werden dich trösten.
Liebe Grüße von Ulrike aus Wewer

Hubert

schrieb am 24. Dezember 2023 um 11.07 Uhr

Lieber geschätzter Franjo,
mit stark betroffener Traurigkeit haben wir das plötzliche Ende Deines irdischen Lebens zur Kenntnis nehmen müssen. Als mein großer Freund hinterlässt Du eine schwer zu schließende Lücke. Was bleiben wird, das sind die unendlich zahlreichen Begebenheiten, die ich mit Dir habe erleben dürfen. Deine Empathie, die Dein ausgeprägtes und wohl tuendes Zuhören-Können auszeichneten, kann ich nun nur noch im Gebet mit Dir teilen. Auch Deine Hilfe-Suchenden Anrufer, sei es in der Telefon-Seelsorge oder in Deiner selbständigen Praxis, werden Dich schmerzlich vermissen. Auch meine große Familie und unseren gemeinsamen Freund Werner möchte ich besonders nennen, die in der Trauer mit mir vereint sind. Selbstverständlich nimmst Du Dein größtes Glück, welches Du auf Erden hattest, mit in Deinem Herzen in die Ewigkeit. Deine Tochter Miriam, Dein Enkel Lukas und nicht zuletzt Deine Schwester Regina sowie Dein Schwiegersohn Michael müssen in Deinem Sinne hier Erwähnung finden. Wir alle Deine wichtigen Wegbegleiter können nun mit dem Trost leben, dass es Dir in der Ewigkeit nur noch ohne Schmerzen gut gehen wird. Und sollte es einen Schöpfer und Erlöser geben, dann wird er Dir ganz sicher einen Platz im Himmel an seiner Seite reserviert haben.
Lieber Franjo, wir werden uns stets an Deine hilfreichen Taten mit Freude erinnern. Der ewige Frieden ist Dir von unser aller Herzen vergönnt.
Du wirst uns fehlen.